

Leistungsschau Vietnam

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Textilmaschinen und Zubehör

Vom 01.07. bis zum 05.07.2024 führt die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam) in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Leistungsschau in Vietnam durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Die Reise wird fachlich unterstützt und begleitet vom VDMA Fachverband Textilmaschinen.

Vietnams Textil- und Bekleidungsindustrie spielt eine entscheidende Rolle im Export, bei der Beschäftigung und im Wirtschaftswachstum. Mit einem Marktanteil von 5,2 % ist sie weltweit der drittgrößte Exporteur von Textilien. Im Jahr 2022 verzeichnete die Branche einen Exportanstieg von 10 % auf 44,5 Mrd. USD. Die Produktion von Bekleidungsstücken stieg 2021 um etwa 17 % auf rund 3,5 Mrd. Stück. Die USA waren der wichtigste Importmarkt mit einem Wert von 4,3 Mrd. USD, gefolgt von der EU (896 Mio. USD) und Südkorea (754 Mio. USD). Gemäß Angaben des vietnamesischen Ministeriums für Industrie und Handel existieren in der Branche über 7.000 Unternehmen mit etwa 3 Mio. Beschäftigten, die in der Produktion von Textilien und Bekleidung tätig sind.

Vietnams Textil- und Bekleidungsindustrie importiert hauptsächlich Maschinen aus dem Ausland, darunter China, Japan, Südkorea, Taiwan und Deutschland. Von Januar bis September 2023 stiegen die deutschen Exporte von Textilmaschinen nach Vietnam um 47 % auf 17 Mio. EUR. In 2022 waren sie um 13 % auf 18 Mio. EUR zurückgegangen. Die steigende Nachfrage nach deutschen Textilmaschinen resultiert aus dem Wachstum der vietnamesischen Textilindustrie, unterstützt durch das EU-Vietnam-Freihandelsabkommen und die Diversifizierung der Lieferketten. Deutschland sieht sich trotz vielversprechender Chancen in Vietnam mit Herausforderungen wie Preisdruck, Konkurrenz und technologischen Anforderungen konfrontiert.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmenden in einem Zielmarkt-Webinar branchenspezifische Informationen zum Marktpotenzial, zu Trends und Risiken, konkrete Hinweise zu Vertriebsformen sowie zu geschäftspraktischen und interkulturellen Aspekten. Darüber hinaus werden Informationen zu relevanten Netzwerken in Vietnam vermittelt. Zusammengefasst werden die Informationen in einem übersichtlichen Handout. In Vietnam haben sie die Möglichkeit, ihren Produkten und Dienstleistungen im Rahmen eines großen Symposiums einem ausgewählten Fachpublikum vorzustellen. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit lokalen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretern aus Ministerien und Fachverbänden schaffen die Grundlage für neue Geschäftskooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen. Zusätzlich werden Firmenbesuche durchgeführt, um einen umfassenden Einblick in den Markt und potenzielle Geschäftsmöglichkeiten zu erhalten.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Anmeldeschluss ist der 31. März 2024.

Weitere Informationen zur Leistungsschau Vietnam und zur Anmeldung finden Sie unter www.germantech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten und zum Hintergrund des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Kontakt:

Frau Mihaela Nistorica – Projektleiterin
SBS systems for business solutions GmbH
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel: (0)30 22013397
E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com
www.sbsbusiness.eu – www.germantech.org